

NEWSLETTER

17.09.2024

Avenue ID: 1460
Artikel: 2
Folgeseiten: 2

Print

- | | | | |
|---|------------|---|-----------|
|  | 13.09.2024 | Badener Tagblatt
Öffentliche Führung | 01 |
|  | 11.09.2024 | Aargauer Zeitung / Aarau-Lenzburg-Zofingen
Ursprünglichkeit erleben | 02 |



Badener Tagblatt
5401 Baden
058 200 58 58
<https://www.badenertagblatt.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'950
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 31
Fläche: 3'129 mm²

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 93180601
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Agenda

Öffentliche Führung

Besucherinnen und Besucher tauchen ein in die Bildwelt Caspar Wolf's und erhalten Einblicke in das Leben dieses Pioniers der Alpenmalerei. Die Teilnehmenden entdecken das Leben und die Karriere des wohl berühmtesten Malers des Kantons Aargau. Das neue Museum Caspar Wolf würdigt den Künstler mit einer speziell konzipierten Ausstellung – der umfassendsten permanenten Präsentation seiner Werke überhaupt – und mit wechselnden Kabinettausstellungen zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit Caspar Wolf, seiner Kunst, seiner Zeit und seinen Themen. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Einzelbesucherinnen und Besucher.
Museum Caspar Wolf, Markstrasse 4, Sonntag, 22. September, 14–15 Uhr



Meisterwerke von Caspar Wolf.

Bilder: Schweiz Tourismus, Dominik Baur

Ursprünglichkeit erleben

Natur und Kultur auf dem Freiamterweg

Das Freiamt im Südosten des Kantons Aargau ist ein wahres Juwel der Ursprünglichkeit, eine Oase, wo sich sanfte Hügelketten und Flusstäler abwechseln. Hindurch zieht sich wie ein rotes Band der Freiamterweg, der auf mehreren Etappen durch malerische Dörfer und historische Städtchen führt.

Am Wegrand warten zahlreiche kulturelle Schätze nur darauf, entdeckt zu werden. Darunter das Museum Caspar Wolf in Muri und das Schweizer Strohmuseum in Wohlen.

Das **Museum Caspar Wolf** ehrt den in Muri geborenen Landschaftsmaler Caspar Wolf (1735–1783), der als bedeu-

tendster Schweizer Künstler des 18. Jahrhunderts gilt. In den historischen Räumen des Singisflügels können Besuchende das faszinierende Leben und die Karriere Wolfs nachverfolgen, von seinen Lehrjahren in Süddeutschland, über die ersten Werke im Auftrag des Klosters Muri bis hin zu seinen Meisterwerken der Alpenmalerei, die er im Umfeld Berner Gelehrter schuf. Seine Bilder, die den Übergang von der Aufklärung zur Romantik markieren, sind Ausdruck einer engen Verbundenheit mit der Natur und werden vom Museum mit der umfassendsten permanenten Präsen-

tation gewürdigt.

Ebenfalls tief in der Region verwurzelt ist das Handwerk des Strohhutflechtens, das im **Schweizer Strohmuseum** in Wohlen eindrucksvoll präsentiert wird. Unter dem Motto «Von Stroh zu Gold» lässt das Museum die Geschichte einer ehemals blühenden Industrie aufleben, die über zwei Jahrhunderte die Wirtschaft des Freiamts prägte. Detailreiche Kunstwerke und multimediale Inszenierungen vermitteln einen lebendigen Eindruck dieses traditionsreichen Handwerks. Jeweils am ersten Sonntag im Monat findet eine kostenlose Führung durch die Dauerausstellung des Museums



statt, bei der Besuchende mit Geschichte und Geschichten der Hutgeflechtindustrie überrascht werden. (vred)

Aargau Tourismus AG
Laurstrasse 10, 5200 Brugg
www.aargautourismus.ch



Kunstwerke zeigen das Handwerk des Stroh- und Hutflechtens.

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Aargauer Zeitung / Aarau-Lenzburg-Zofingen	Hauptausgabe	19'334
Aargauer Zeitung / Brugg	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	4'650
Aargauer Zeitung / Freiamt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	6'314
Aargauer Zeitung / Fricktal	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	3'925
Badener Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	13'950
Limmattaler Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	4'867
Zofinger Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	8'162
	Gesamtauflage	61'202